

LIII

Chor. 1. Nun komm/ der Hei - den Hei - land / der Jung - frau - en Kind er - kannt/
 Fig. 2. Nicht von Manns Blut noch von Fleisch / al - lein von dem heil - gen Geist/
 Chor. 3. Der Jung - frau Leib schwan - ger ward / doch bleibt Keusch - heit rein be - wahr/
 Fig. 4. Er ging aus der Kam - mer sein / den köng - li - chen Saal so rein/
 Chor. 5. Sein Lauf kam vom Va - ter her / und kehrt wie - der zum Va - ter/
 Fig. 6. Der du bist dem Va - ter gleich / führ hin - aus den Sieg im Fleisch/
 Chor. 7. Dein Krip - pen glänzt hell und klar / die Nacht gibt ein neu Licht dar/
 Fig. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton / Lob sei Gott seim ein - gen Sohn /

1. Nun komm/ der Hei - den Hei - land / der Jung - frau - en Kind er - kannt/
 2. Nicht von Manns Blut noch von Fleisch / al - lein von dem heil - gen Geist/
 3. Der Jung - frau Leib schwan - ger ward / doch bleibt Keusch - heit rein be - wahr/
 4. Er ging aus der Kam - mer sein / den köng - li - chen Saal so rein/
 5. Sein Lauf kam vom Va - ter her / und kehrt wie - der zum Va - ter/
 6. Der du bist dem Va - ter gleich / führ hin - aus den Sieg im Fleisch/
 7. Dein Krip - pen glänzt hell und klar / die Nacht gibt ein neu Licht dar/
 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton / Lob sei Gott seim ein - gen Sohn /

1. Nun komm/ der Hei - den Hei - land / der Jung - frau - en Kind er - kannt/
 2. Nicht von Manns Blut noch von Fleisch / al - lein von dem heil - gen Geist/
 3. Der Jung - frau Leib schwan - ger ward / doch bleibt Keusch - heit rein be - wahr/
 4. Er ging aus der Kam - mer sein / den köng - li - chen Saal so rein/
 5. Sein Lauf kam vom Va - ter her / und kehrt wie - der zum Va - ter/
 6. Der du bist dem Va - ter gleich / führ hin - aus den Sieg im Fleisch/
 7. Dein Krip - pen glänzt hell und klar / die Nacht gibt ein neu Licht dar/
 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton / Lob sei Gott seim ein - gen Sohn /

1. Nun komm/ der Hei - den Hei - land / der Jung - frau - en Kind er - kannt/
 2. Nicht von Manns Blut noch von Fleisch / al - lein von dem heil - gen Geist/
 3. Der Jung - frau Leib schwan - ger ward / doch bleibt Keusch - heit rein be - wahr/
 4. Er ging aus der Kam - mer sein / den köng - li - chen Saal so rein/
 5. Sein Lauf kam vom Va - ter her / und kehrt wie - der zum Va - ter/
 6. Der du bist dem Va - ter gleich / führ hin - aus den Sieg im Fleisch/
 7. Dein Krip - pen glänzt hell und klar / die Nacht gibt ein neu Licht dar/
 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton / Lob sei Gott seim ein - gen Sohn /

1. des sich wun - dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 2. ist Got - tes Wort wordn ein Mensch / und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.
 3. leuchtet her - für manch Tu - gend schon / Gott da war in sei - nem Thron.
 4. Gott von Art und Mensch ein Held / seinn Weg er zu lau - fen eilt.
 5. fuhr hin - un - ter zu der Höll / und wie - der zu Got - tes Stuhl.
 6. daß dein e - wig Got - tes Gwalt / in uns das krank Fleisch er - halt.
 7. Dun - kel muß nicht kom - men drein / der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 8. Lob sei Gott dem heil - gen Geist / im - mer und in E - wig - keit.

1. des sich wun - dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 2. ist Got - tes Wort wordn ein Mensch / und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.
 3. leuchtet her - für manch Tu - gend schon / Gott da war in sei - nem Thron.
 4. Gott von Art und Mensch ein Held / seinn Weg er zu lau - fen eilt.
 5. fuhr hin - un - ter zu der Höll / und wie - der zu Got - tes Stuhl.
 6. daß dein e - wig Got - tes Gwalt / in uns das krank Fleisch er - halt.
 7. Dun - kel muß nicht kom - men drein / der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 8. Lob sei Gott dem heil - gen Geist / im - mer und in E - wig - keit.

1. des sich wun - dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 2. ist Got - tes Wort wordn ein Mensch / und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.
 3. leuchtet her - für manch Tu - gend schon / Gott da war in sei - nem Thron.
 4. Gott von Art und Mensch ein Held / seinn Weg er zu lau - fen eilt.
 5. fuhr hin - un - ter zu der Höll / und wie - der zu Got - tes Stuhl.
 6. daß dein e - wig Got - tes Gwalt / in uns das krank Fleisch er - halt.
 7. Dun - kel muß nicht kom - men drein / der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 8. Lob sei Gott dem heil - gen Geist / im - mer und in E - wig - keit.

1. des sich wun - dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
 2. ist Got - tes Wort wordn ein Mensch / und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.
 3. leuchtet her - für manch Tu - gend schon / Gott da war in sei - nem Thron.
 4. Gott von Art und Mensch ein Held / seinn Weg er zu lau - fen eilt.
 5. fuhr hin - un - ter zu der Höll / und wie - der zu Got - tes Stuhl.
 6. daß dein e - wig Got - tes Gwalt / in uns das krank Fleisch er - halt.
 7. Dun - kel muß nicht kom - men drein / der Glaub bleibt im - mer im Schein.
 8. Lob sei Gott dem heil - gen Geist / im - mer und in E - wig - keit.